

Im Glauben beieinander bleiben

## GEBETE IN ZEITEN VON CORONA

### GEBET FÜR DAS BISTUM HILDESHEIM

Gütiger GOTT,

Dein Sohn Jesus Christus  
ist in dieser Zeit  
ungeahnter Not und Ohnmacht  
mit uns auf dem Weg.

Wir danken dir,  
dass wir deine Gegenwart erfahren,  
dass du zu uns sprichst durch dein Wort  
und uns ermutigst  
und dass du die Herzen vieler  
zur Liebe bewegst.

Dein Heiliger Geist schenke uns  
Mut, Geduld und Kraft.

Auch wenn wir uns jetzt  
nicht versammeln können,  
lass uns beieinanderbleiben,  
damit wir Hoffnung finden für die Zukunft.

Amen.

Bischof Dr. Heiner Wilmer SCJ,  
zum täglichen Nachtgeläut

### ZUR NACHT...

Wache du,  
HERR,  
mit denen,  
die wachen oder weinen in dieser Nacht.  
Hüte deine Kranken.  
Lass deine Müden ruhen.  
Segne deine Sterbenden.  
Tröste deine Leidenden.  
Erbarme dich der Betrübten.  
Und sei mit den Fröhlichen.  
Und mit uns allen –  
um deiner unendlichen Liebe willen.  
Amen.

Augustinus v. Hippo

### IN GOTTES HAND...

Schenk deinen Segen,  
GOTT,  
unserer Welt  
und bleib uns treu  
in allem, was geschehen kann.  
Wir wollen unser Dasein  
Mit seinen Sorgen und Freuden  
aus deiner Hand empfangen.  
Und wir erhoffen ein geglücktes Leben,  
hier  
und jetzt  
und immer.

Weihbischof em. Hans-Georg Koitz

### KLAGE UND VERTRAUEN in der Not der Pandemie

HERR,

ohnmächtig stehen wir vor dir.  
Ohnmächtig angesichts einer Bedrohung  
unbekannten Ausmaßes.  
Verunsichert und furchtsam  
blicken wir in die Zukunft –  
und rufen zu dir:

Wie lange noch, Herr, vergisst du uns ganz?  
Wie lange noch verbirgst du  
dein Angesicht vor uns?  
Wie lange noch müssen wir Sorgen tragen  
in unserer Seele,  
Kummer in unseren Herzen Tag für Tag?

Blick doch her, gib uns Antwort,  
Herr, unser Gott,  
erleuchte unsere Augen,  
beruhige unsere Seelen.  
In all der Unsicherheit sei du unser Fels,  
bei aller Ungewissheit  
sei du mit uns auf unseren Wegen.

Sodass wir sagen können:  
Wir aber haben auf deine Güte vertraut,  
unser Herz soll über deine Hilfe jubeln.  
Singen wollen wir dem Herrn,  
weil er uns Gutes getan hat.

Amen.

Dr. Christian Schramm,  
nach Psalm 13

## EIN GUTER HIRT AN UNSERER SEITE – gerade angesichts von Corona

HERR,  
die Nachrichten schrecken mich.  
Die aktuellen Infektionszahlen  
klingen bedrohlich.  
Doch lasse ich mich davon nicht unterkriegen.  
Angst und Panik werden nicht  
die Oberhand gewinnen,  
denn: Du, Herr, bist mein Hirte,  
nichts wird mir fehlen.  
Du lässt mich lagern auf grünen Auen  
und führst mich zum Ruheplatz am Wasser.  
Meine Lebenskraft bringst du zurück.  
Du führst mich auf Pfaden der Gerechtigkeit,  
getreu deinem Namen.  
Auch wenn ich gehe im finsternen Tal,  
ich fürchte kein Unheil;  
denn du bist bei mir,  
dein Stock und dein Stab, sie trösten mich.  
Du deckst mir den Tisch.  
Du hast mein Haupt mir Öl gesalbt,  
überevull ist mein Becher.  
Ja, Güte und Huld  
werden mir folgen mein Leben lang  
und geborgen bin ich bei dir immerdar.  
Amen.

Dr. Christian Schramm,  
nach Psalm 23

## LEBEN IN GEMEINSCHAFT MIT GOTT – zumal „social distancing“, das Gebot der Stunde ist

HERR,  
es schmerzt mich,  
auf soziale Kontakte verzichten zu müssen.  
Ich vermisse die reale Nähe gerade der Menschen,  
die mir lieb und teuer sind.  
Ich lerne wertschätzen und ersehnen,  
was im Alltag manchmal selbstverständlich,  
teils sogar lästig war.  
Sei du mir Hilfe und Beistand,  
sei du mir nahe, wenn ich mich allein fühle.  
Du, Herr, bist mein Licht und mein Heil:  
Vor wem sollte ich mich fürchten?  
Du, Herr, bist die Zuflucht meines Lebens:  
Vor wem sollte mir bangen?  
Ich bin gewiss, zu schauen  
die Güte des Herrn im Land der Lebenden.  
Hoffe auf den Herrn,  
sei stark, und fest sei dein Herz!  
Und hoffe auf den Herrn.  
Amen.

Dr. Christian Schramm,  
nach Psalm 57

## DANKLITANEI FÜR GOTTES EWIGE HULD SEIT ERSCHAFFUNG DER WELT – verbunden mit einem Dank an alle, die sich für andere einsetzen

HERR, gerade in diesen Tagen  
gibt es unzählige Menschen,  
die sich für andere, das Gemeinwohl,  
das Leben einsetzen  
und dabei nicht selten  
die eigene Gesundheit riskieren –  
in Krankenhäusern und Arztpraxen,  
in Apotheken und Supermärkten,  
bei Polizei und Feuerwehr,  
im Rettungsdienst und im Verkehrswesen,  
in Politik und Verwaltung.  
Sie alle und die vielen weiteren schließen wir ein  
in den Dank an dich, unseren Herrn und Gott.  
Dankt dem Herrn, denn er ist gut,  
denn seine Huld währt ewig!  
Dankt dem Herrn der Herren,  
denn seine Huld währt ewig!  
Ihm, der allein große Wunder tut,  
denn seine Huld währt ewig!  
der den Himmel gemacht hat in Weisheit,  
denn seine Huld währt ewig!  
der die Erde befestigt hat über den Wassern, denn  
seine Huld währt ewig!  
Der allem Fleisch Nahrung gibt,  
denn seine Huld währt ewig!  
Dankt dem Gott des Himmels,  
denn seine Huld währt ewig!  
Amen.

Dr. Christian Schramm,  
nach Psalm 136